

Ohne uns läuft nix.



Stadtprojekt Tempelhofer Damm

Verkehrsausschuss 19.06.2025

Rathaus Schöneberg

Agenda

19.06.2025, 17:00 bis 19:00 Uhr, Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz 1



1

Unsere großen Bauvorhaben in Tempelhof-Schöneberg

2

Stadtprojekt Tempelhofer Damm - Überblick

3

Bauzeitliche Verkehrsführung



1

Unsere großen Bauvorhaben in Tempelhof-Schöneberg

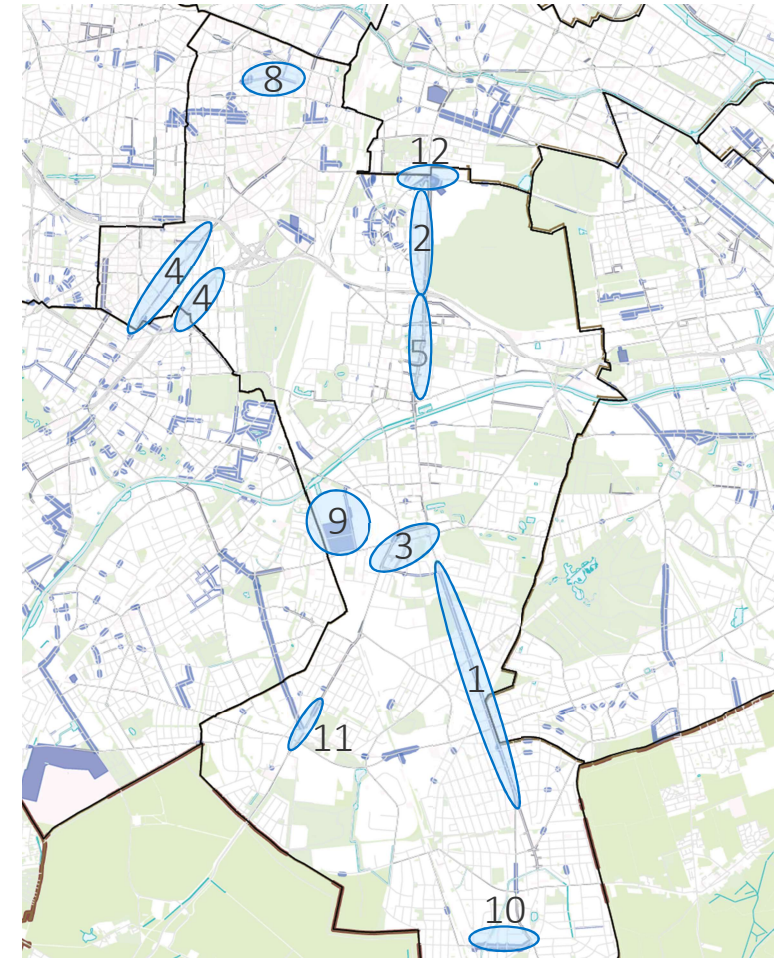
Berliner Wasserbetriebe, Organisationseinheit Planung und Bau

Große Baumaßnahmen in Tempelhof-Schöneberg

Übersicht



Nr.	Projektbezeichnung	geplantes Invest.-Volumen	geplante Bauzeit
1	Mariendorfer Damm/Lichtenrader Damm (MaLi I)	rd. 60 Mio. €	2025 - 2031
2	Tempelhofer Damm/Tempelhofer Freiheit	rd. 60 Mio. €	2027 - 2035
3	Forddamm/Großbeerenstraße (MaLi II)	rd. 30 Mio. €	2026 - 2030
4	Hauptstraße/Rembrandtstraße, Schloßstraße	rd. 20 Mio. €	2026 - 2030
5	Tempelhofer Damm (Borussiastr. -Teltowkanal)	rd. 15 Mio. €	2028 - 2032
6*	P-I-S-A III ERN/Tempelhof-Schöneberg 3	rd. 10 Mio. €	2024 - 2027
7*	P-I-S-A III ERN/Tempelhof- Schöneberg 2	rd. 10 Mio €	2025 - 2027
8	Winterfeldtstraße/Gleditschstraße	rd. 7,5 Mio. €	2026 - 2028
9	Altes Gaswerk Mariendorf / Gewerbepark	rd. 6 Mio. €	2025 - 2026
10	Bahnhofstraße/Goltzstraße	rd. 6 Mio. €	2022 - 2028
11	Marienfelder Allee	rd. 6 Mio. €	2030 - 2032
12	Platz der Luftbrücke/Tempelhofer Damm	rd. 4,5 Mio. €	2025 - 2027



- INTERN -

*) Areale in denen punktuelle Sanierungsmaßnahmen vorgesehen sind

Große Baumaßnahmen in Tempelhof-Schöneberg

Projekte mit je einem Gesamtvolumen von rd. 60 Mio. €



Lfd. Nr.	Bauvorhaben	geplante Invest.-Kosten	geplante Bauzeit
1	Mariendorfer Damm/Lichtenrader Damm (MaLi I)	rd. 60 Mio. €	2025 - 2031

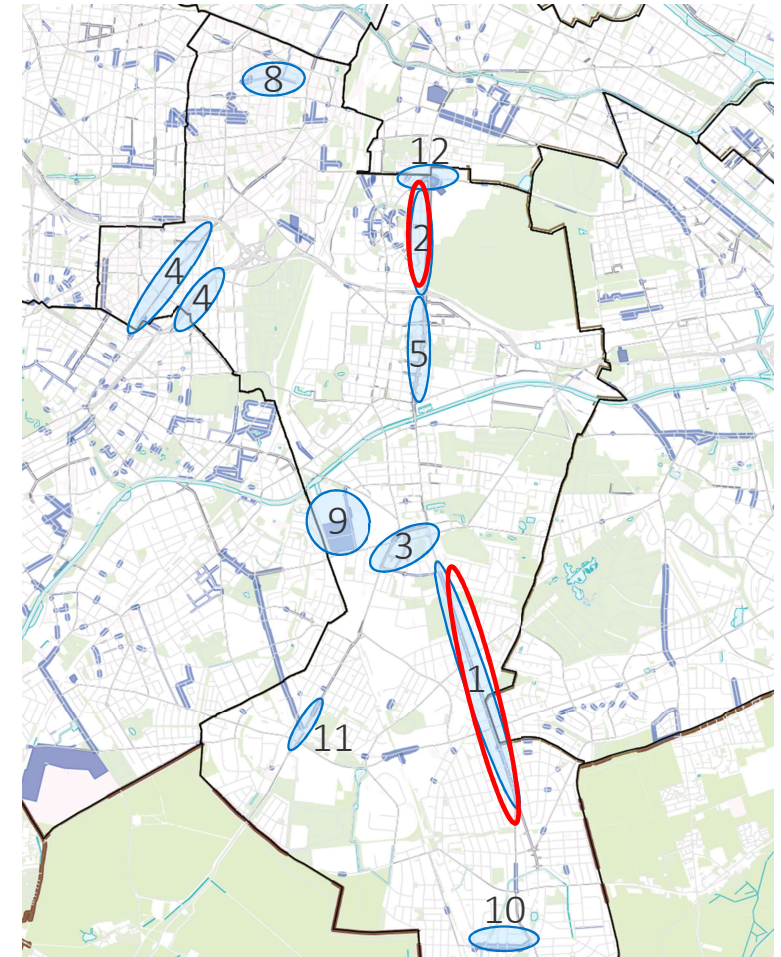
Projektziel: Erweiterung von Abwasserdruckleitungen (ADL), Elektrifizierung Armaturen, ca. 8,5 km ADL (Doppelleitung DN 1200) inkl. der Erneuerung der Kanal- und Trinkwasseranlagen und Neubau Wärmetauscher

Besonderheit: Investition für die Entsorgungssicherheit und Erweiterung der Abwasser-Förderwege zur hydraulischen Optimierung des ADL-Netzes zum Klärwerk Waßmannsdorf, Komplexität der Maßnahme durch Lage und technische Randbedingungen

2	Stadtprojekt Tempelhofer Damm	Gesamtbauvorhaben rd. 106 Mio. €	2027 - 2035
		davon Anteil BWB rd. 60 Mio. €	

Projektziel: Erneuerung/Erweiterung ca. 6km 3 x ADL DN 1000 Baujahr teilw. vor 1878), Kanal DN 200 - 1500 und Trinkwasserleitungen DN 400 - 800, Gesamtlänge Wasserbetriebe-Anlagen ca. 12 km, Neubau von 2 Wärmetauschern

Besonderheit: Investition für die Entsorgungssicherheit und Erweiterung der Abwasser-Förderwege, unter der Projektleitung der BWB wird das Stadtprojekt koordiniert mit der BVG, SenMVKU, Stromnetz Berlin, Tempelhof Projekt GmbH durchgeführt, Komplexität aufgrund der Lage (Hauptverkehrsader, hoher Abstimmungsbedarf mit Dritten, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation einer übergeordneten bauzeitlichen Verkehrsführung und eines gemeinsamen Bauablaufes)



- INTERN -

Große Baumaßnahmen in Tempelhof-Schöneberg

Projekte mit je einem Gesamtvolumen von rd. 20 - 30 Mio. €



Lfd. Nr.	Bauvorhaben	Gesamtkosten	Bauzeit
3	Forddamm/Großbeerenstraße (MaLi II)	rd. 30 Mio. €	2026 - 2030

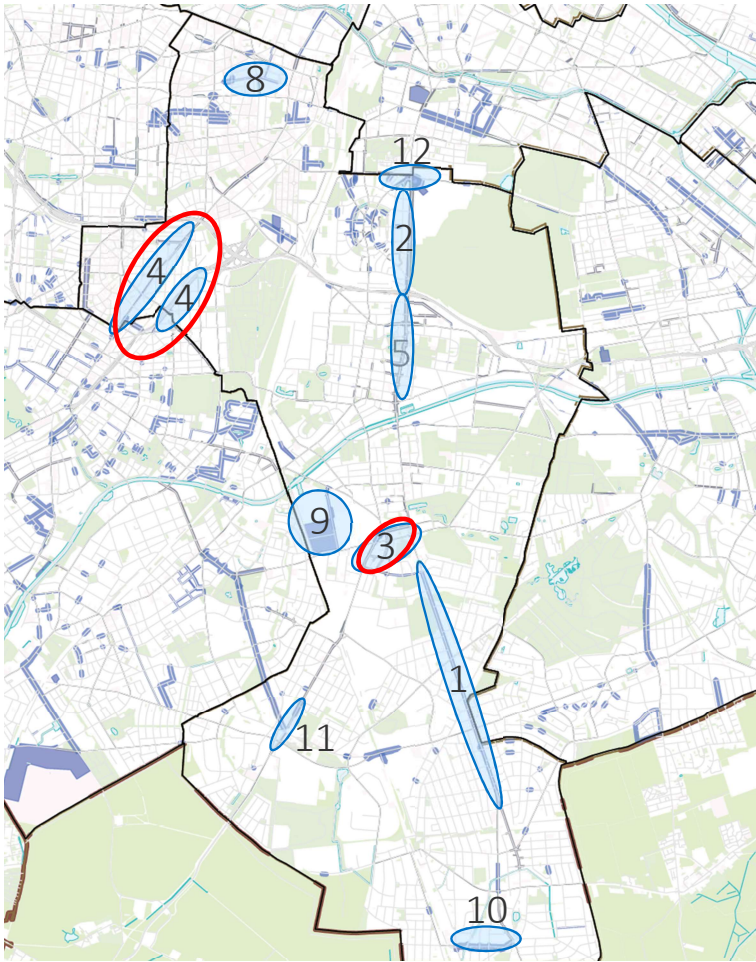
Projektziel: Erneuerung von ca. 2 km ADL (DN 1200) und Erweiterung von ca. 1,2 km ADL (DN 1200) inkl. der Erneuerung der Kanal- und Trinkwasseranlagen und Wärmetauscher

Besonderheit: Investition für die Entsorgungssicherheit und Erweiterung der Abwasser-Förderwege zur hydraulischen Optimierung des ADL-Netzes zum Klärwerk Waßmannsdorf, Komplexität der Maßnahme durch Lage und technische Randbedingungen

4	Hauptstraße/Rembrandtstraße/Rheinstraße	rd. 20 Mio. €	2026 - 2030
---	---	---------------	-------------

Projektziel: Erneuerung/Erweiterung ca. 3.100 m ADL DN 1000 Baujahr, 200 m Kanal DN 200 - 1500 und 2000 m TWL DN 200 - 600, Gesamtlänge ca. 3300 m, in Teilbereichen gemeinsame Erneuerung mit NBB

Besonderheit: Investition für die Ver- und Entsorgungssicherheit und Erneuerung der Abwasser-Förderwege, Komplexität der Maßnahme durch Lage und technische Randbedingungen



- INTERN -

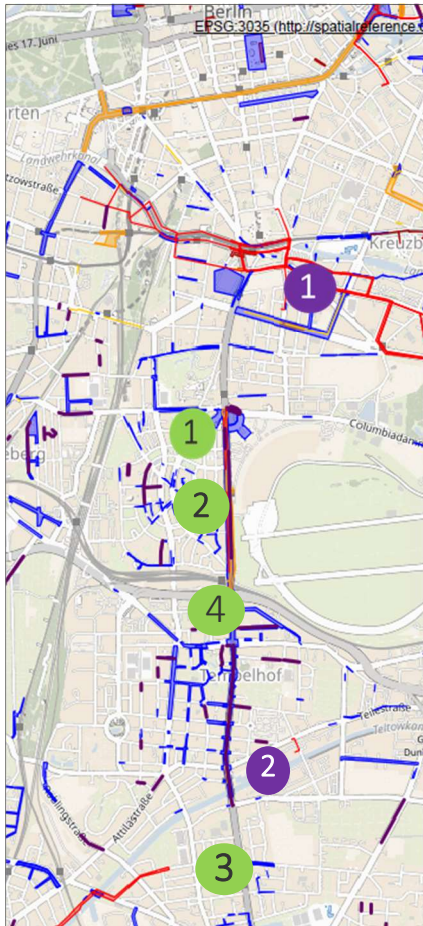


2

Stadtprojekt Tempelhofer Damm - Überblick

Veranlassung: Alte, große, wichtige Leitungen

Gewährleistung einer stabilen Ver- bzw. Entsorgungssicherheit



Gefährdung der Abwasserdruckleitungen (ADL)

Alter & Materialschäden

- Leitungen aus dem 19. Jahrhundert (Baujahr 1876–1878)
- bruchgefährdete Grauguss- und schmiedeeiserne Abschnitte
- Maßnahme entspricht der ADL-Strategie zur Substanzerhaltung

Akute Störfälle & Verkehrsfolgen

- Rohrbrüche und Korrosionsschäden in der jüngeren Vergangenheit
- bereits mehrfach erhebliche Verkehrsbeeinträchtigungen durch Havarien
- Unverzichtbarkeit der Leitungen für die innerstädtische Entwässerung

Große Havarien im Bereich des T-Damms

- 1 Te-Damm/Platz der Luftbrücke 2022 Trinkwasserleitung (TWL)
- 2 Paradesstraße 2010 Abwasserdruckleitung (ADL)
- 3 Mariendorfer Damm/Alt Mariendorf 2016 ADL
- 4 Te-Damm/Ringbahnstraße 2024 TWL

Gefährdung Gewässer

- 1 Landwehrkanal
- 2 Teltowkanal



12.11.2010 Te-Damm/Paradestr. - Schalenbruch ADL DN 750 und Kraterbildung auf der Fahrbahn

Ein Stadtprojekt entsteht

Wasserbetriebe übernehmen Gesamtprojektleitung

- **Herausforderung:** Die Maßnahmen jedes einzelnen Infrastrukturbetreibers – Wasserbetriebe, BVG, Stromnetz Berlin, SenMVKU – würden für sich allein bereits den Verkehrsraum Tempelhofer Damm erheblich und über längere Zeiträume einschränken.
- **Projektziel:** Koordinierte Umsetzung dieser Baumaßnahmen am Tempelhofer Damm durch BWB, BVG, Stromnetz Berlin und SenMVKU – unter Einbindung von Tempelhof Projekt GmbH und SGA Tempelhof-Schöneberg.
- **Lösungsansatz:** Bündelung aller geplanten Arbeiten zu einem integrierten Infrastrukturprojekt in der baulichen Umsetzung -> **Stadtprojekt mit Neuordnung des Verkehrsraumes**
- **Grundlage:** Absichtserklärung vom 02./09.05.2017 zur koordinierten Projektumsetzung durch alle beteiligten Partner.
- **Investition Gesamtprojekt rd. 106 Mio. € und eine geplante Bauzeit von 2027 bis 2035**

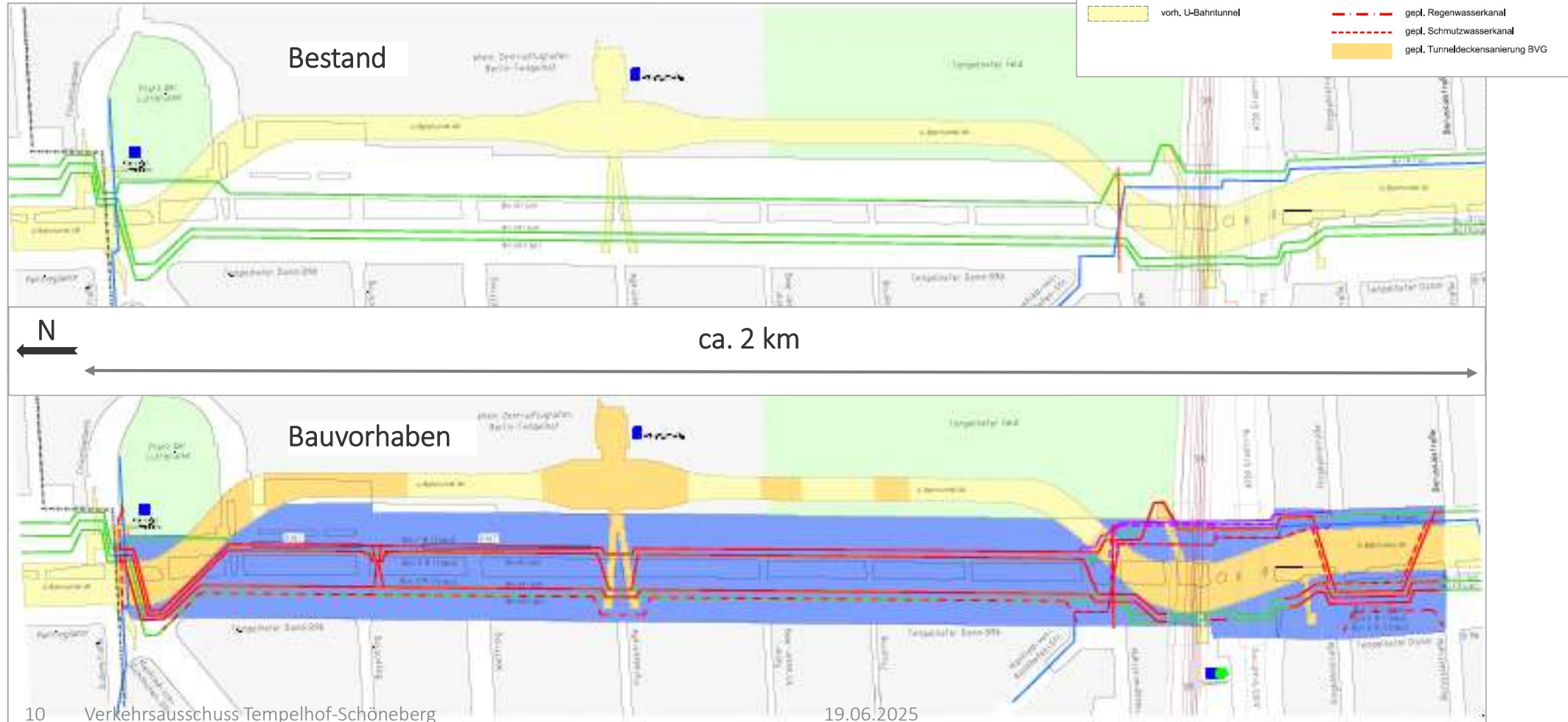


**Berliner
Wasserbetriebe**



Von Platz der Luftbrücke bis Borussiastraße

Leitungen in der Straße, U-Bahn daneben



Die Arbeiten der Berliner Wasserbetriebe

Auf gut zwei Kilometer Baufeld erneuern wir 12 Kilometer Leitungen

Umfang der Baumaßnahmen (ca. 12 km Gesamtlänge)

- Projektziel: Erneuerung/Erweiterung 3 x ADL DN 1000
- medienübergreifend: Kanalanlagen DN 200 - 1500 und Trinkwasserleitungen DN 400 - 800 inkl. Ersatzleitungen
- Neubau von 2 Wärmetauscheranlagen (DN 1000/1150 St)
 - in Kooperation mit Tempelhof Projekt GmbH & BEW (Fördermittel)

Zustand und Notwendigkeit

- Leitungen aus dem 19. Jahrhundert (Baujahr 1876–1878)
- hohe Bruchgefährdung durch Alter und Material
- kritische Lage im Bereich mit starkem Verkehrsaufkommen

Versorgungssicherheit & Risiken

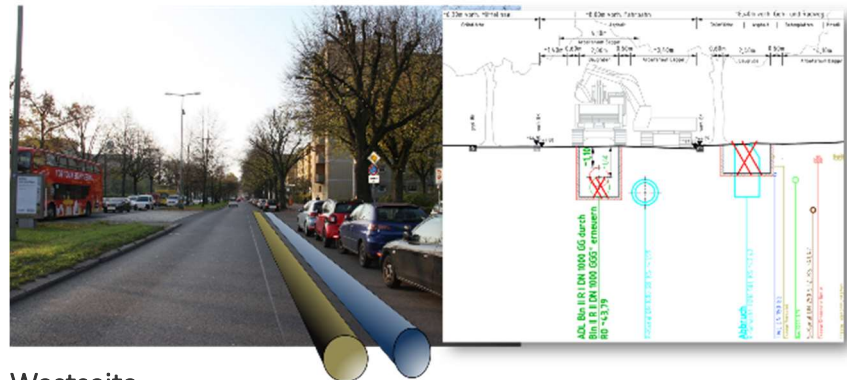
- keine Redundanz: mindestens 2 der 3 ADL müssen durchgehend in Betrieb bleiben
- Risiko von Kettenreaktionen:
 - Unterspülung der Fahrbahn, Schäden an Nachbaranlagen (z. B. U-Bahn)

Rahmendaten

- reine Bauzeit Wasserbetriebe: ca. 5 Jahre (Neubau, Sanierung, Stilllegung)
- Investitionsvolumen: ca. 60 Mio. €



Ostseite



Westseite



Tempelhof Projekt BERLIN

BVG saniert U-Bahn-Tunnel

Gewährleistung der Betriebssicherheit

Umfang der Baumaßnahmen (ca. 1,9 km Gesamtlänge)

- Grunderneuerung der Bauwerksabdichtung des U6-Tunnels
- Abschnitt: U-Bahnhof Platz der Luftbrücke bis U-Bahnhof Alt-Tempelhof

Zustand und Notwendigkeit

- Bauwerksalter und bestehende Schäden (u. a. Feuchtigkeit) durch Schäden an der alten Abdichtung
- Erhaltung der Bausubstanz und Funktionsfähigkeit der U-Bahn-Anlagen erfordert umfassende Erneuerung im geschädigten Bereich
- Nutzung von Synergien mit weiteren Infrastrukturmaßnahmen

Versorgungssicherheit & Risiken

- Notwendigkeit zur Sicherstellung der Betriebssicherheit
- Beitrag zur langfristigen Gebrauchstauglichkeit des Tunnels der U6

Rahmendaten

- Investitionsvolumen: ca. 25 Mio. €
- reine Bauzeit BVG: ca. 6,5 Jahre (Sanierung von Tunneldecken und Bahnhofszugängen von außen)



Übersichtsplan



Schadensaufnahme



Baustellenfoto (Beispiel)

Stromnetz Berlin erneuert Kabel



Arbeiten zur Störungsvermeidung und Reserven-Schaffung

Umfang der Baumaßnahmen

- Erneuerung von Mittel- und Niederspannungs- (10-kV, 1-kV) sowie Fernmeldekabeln
- Verlegung **überwiegend im Gehwegbereich** beidseitig der Straße
- Gesamtlänge der Kabeltrassen: ca. 4.000 m

Zustand und Notwendigkeit

- Kabel größtenteils aus den 1950er und 1960er Jahren
- Austausch erforderlich aufgrund von Alter und Störanfälligkeit
- Anlagen erfüllen nicht mehr die Anforderungen an moderne Lastübertragung
- zusätzlicher Bedarf durch neues Beleuchtungskonzept

Versorgungssicherheit & Risiken

- Vermeidung von Ausfällen und Netzstörungen
- Gewährleistung zukunftsfähiger Leistungsreserven

Rahmendaten

- Investitionsvolumen: ca. 1,1 Mio. €
- reine Bauzeit Stromnetz: als Einzelmaßnahme ca. 2 Jahre
- Arbeiten erfolgen im Schatten der Straßenbauarbeiten



Der Senat verbessert die Straße

Von Fahrbahn bis Grünstreifen: zeitgemäß und sicher



Umfang der Baumaßnahmen

- grundhafter Ausbau der gesamten öffentlichen Verkehrsfläche
- Herstellung verkehrssicherer Fahrstreifen, Rad- und Gehwege sowie Grünflächen gemäß Mobilitätsgesetz
- Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung
- Umbau der Lichtsignalanlagen

Zustand und Notwendigkeit

- Netzzrisse in der Fahrbahn durch Tragfähigkeitsdefizite im Unterbau
- überbreite Fahrstreifen als Unfallursache
- unzureichende Breiten der Radverkehrsanlagen für das Vorrangnetz

Verkehrssicherheit & Risiken

- Unfallschwerpunkte durch mangelhafte Straßenraumgestaltung
- fehlende sichere Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr
- notwendige Instandhaltungsmaßnahmen

Rahmendaten

- Investitionsvolumen: ca. 20 Mio. €
- reine Bauzeit SenMVKU Abt. V: ca. 3,3 Jahre (Straßenraumneugestaltung)

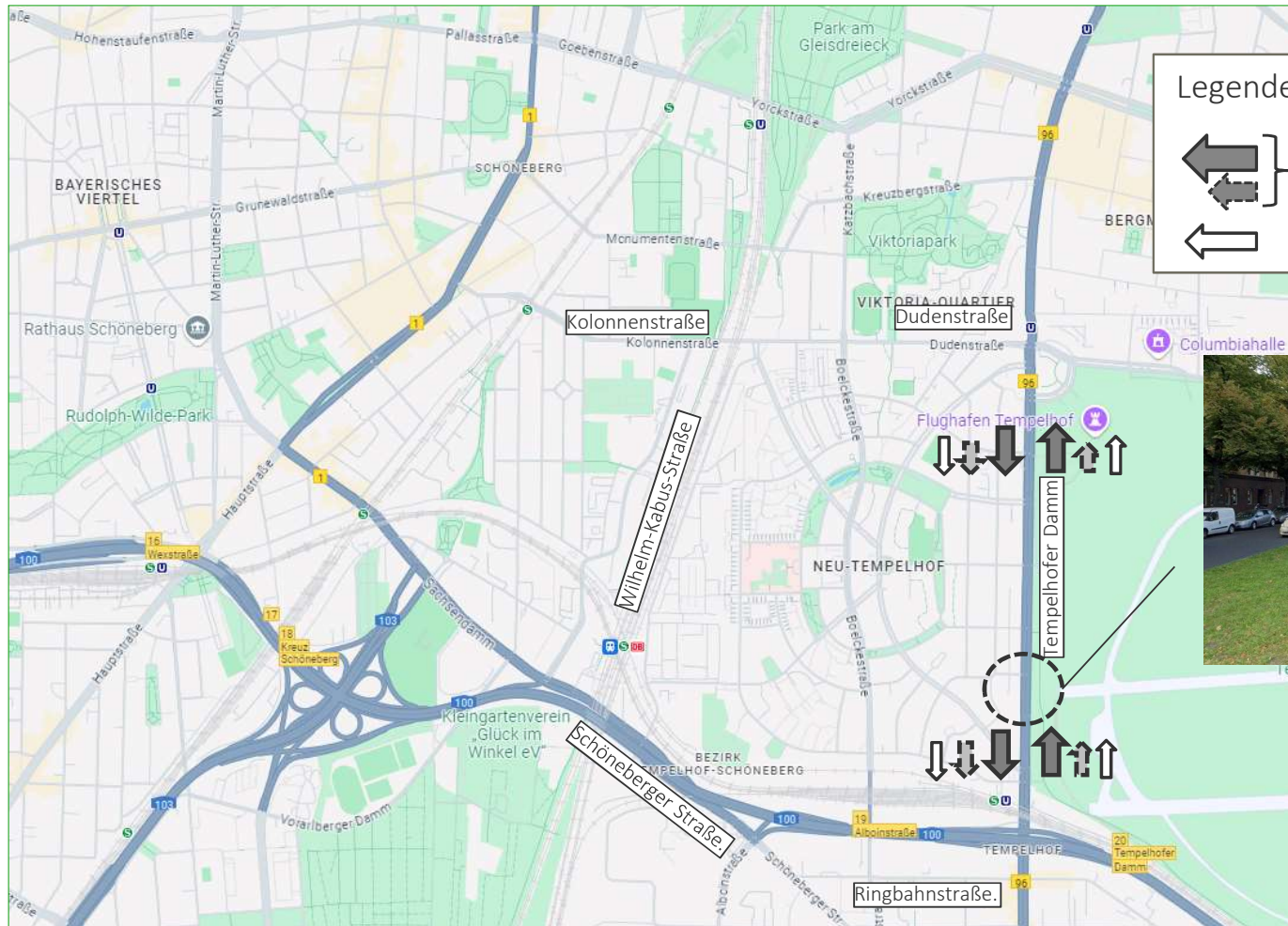




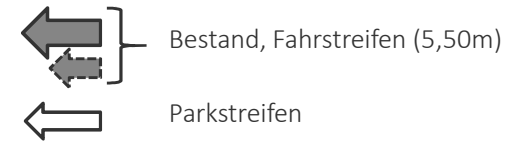
3

Bauzeitliche Verkehrsführung

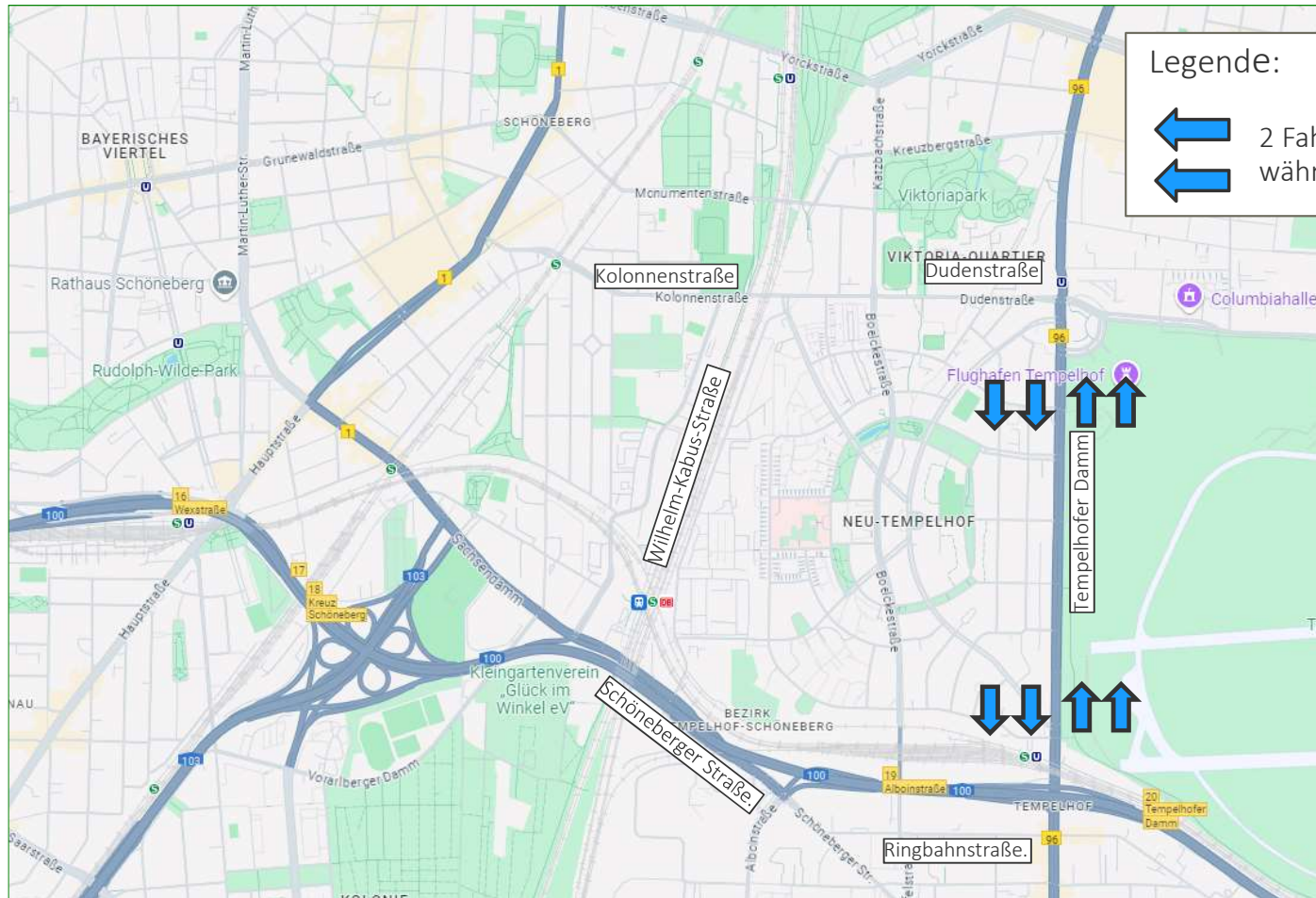
Ausgangssituation



Legende:



Verkehrsführungsvariante SenMVKU: 2+2



Legende:

-  2 Fahrstreifen pro Fahrtrichtung
-  während der Bauzeit

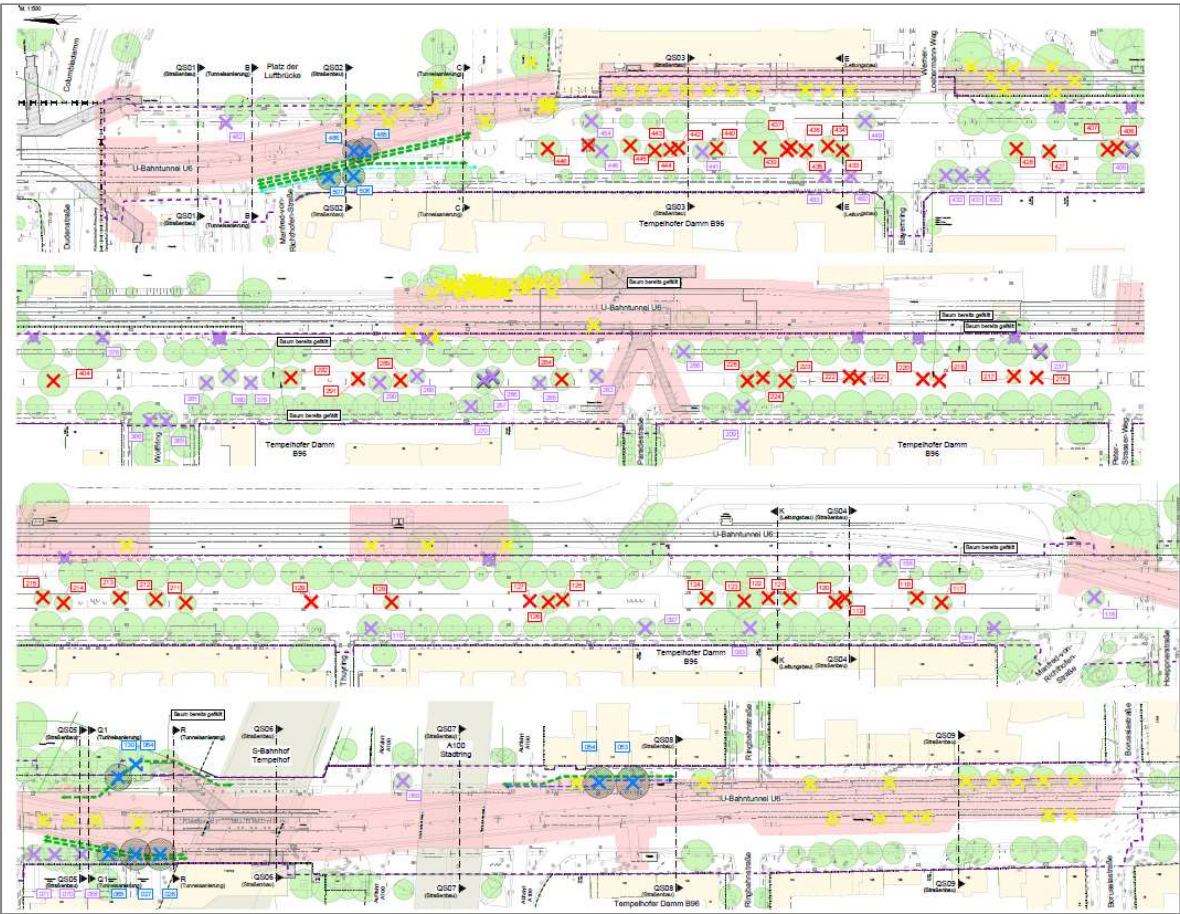
Variante 2+2, bauzeitliche Verkehrsführung

Zusammenfassung - bestandsnahe Verkehrsführungsvariante



- **Durchgängige Verkehrsführung in beide Fahrtrichtungen – Verzicht auf Umleitungen**
 - stadtein- und stadtauswärts sind weitestgehend jeweils zwei Spuren pro Fahrtrichtung verfügbar
 - Vermeidung vorrangiger Benutzung von Nebenstraßen durch Ausweichverkehr
- **Keine längeren Wege für Anlieferung von Gewerbebetrieben im Umfeld**
 - Gewerbe bleibt besser erreichbar, Logistikaufwand sinkt
 - Andienung der Baufelder kann ohne großräumige Umfahrung erfolgen
- **Keine Mehrbelastungen durch Lärm und andere Emissionen im Umfeld durch Entfall von Umleitungsstrecken.**

Übersicht erforderliche Fällungen



Veranlasser	Erforderliche Fällungen Variante bauzeitliche VF 4-spurig
SenMVKU	48
BWB	11
BVG	86
Verkehrsführung	49
Summe	194

Legende Fällungen Baum/ Strauch

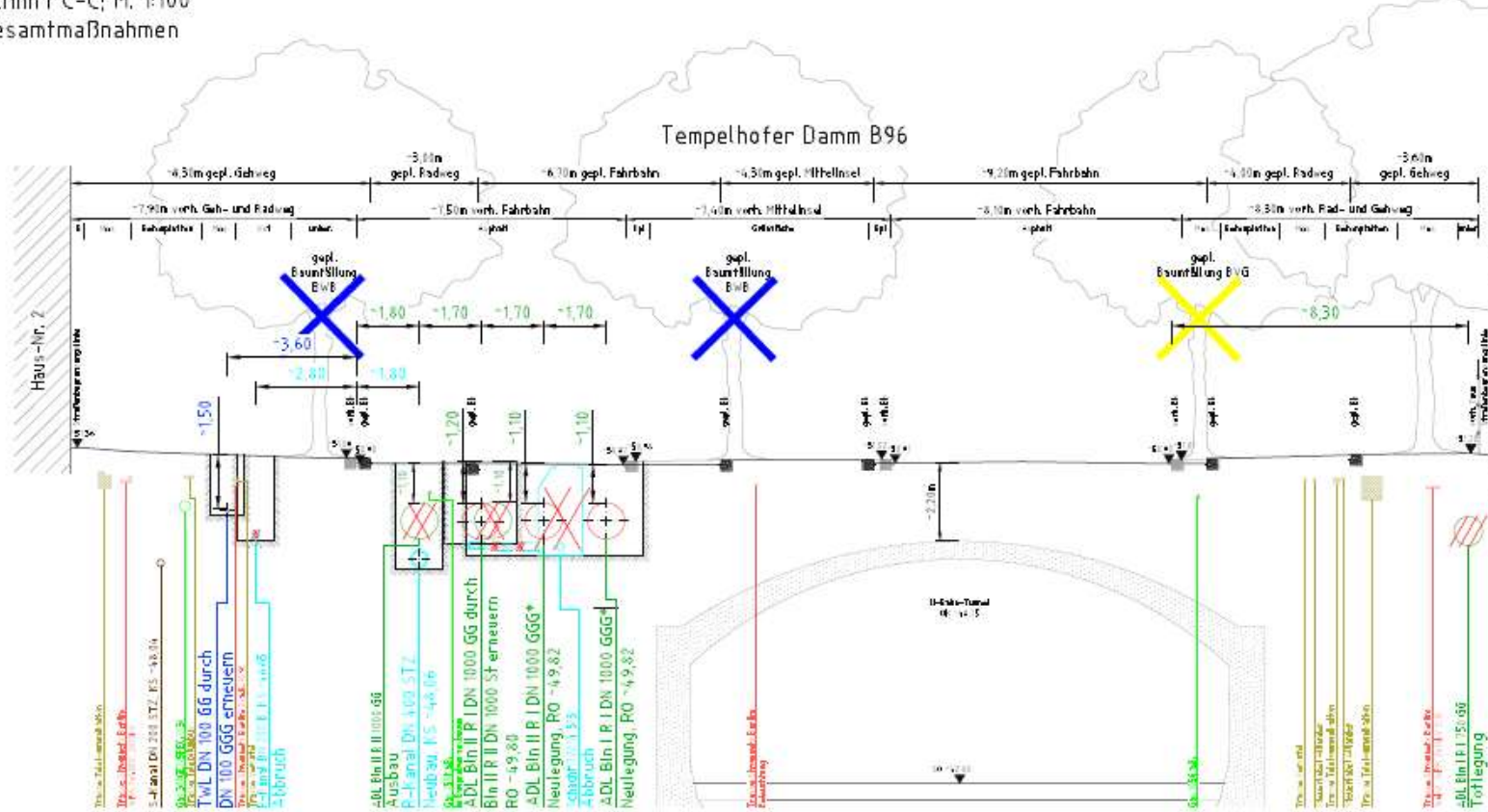
- geplante Fällung infolge
bauzeitlicher Verkehrsführung mit Baum-Nr.
- geplante Fällung infolge BWB mit Baum-Nr.
- geplante Fällung infolge BVG
- geplante Fällung infolge SenMVKU mit Baum-Nr.
- geplante Fällung infolge SenMVKU
aufgrund Vitalität mit Baum-Nr.

Bautechnisch erforderliche Fällungen

Beispielhafter Querschnitt durch den Tempelhofer-Damm



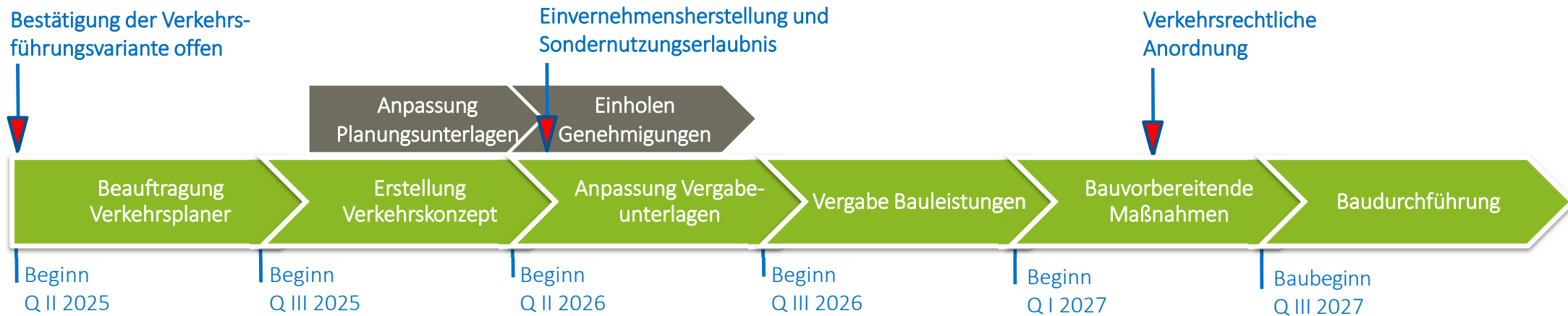
Schnitt C-C; M. 1:100
Gesamtmaßnahmen



Ausschnitt
Lageplan,
Schnitt C-C

Wir brauchen jetzt eine Entscheidung!

Baustart 2027 gefährdet - Abwasserableitung gefährdet - Havariegefahr



- Entscheidung zu Baumfällantrag und Verkehrsführungsvariante noch offen
- Grundlage für Beauftragung Verkehrsplaner
- Erstellung Verkehrskonzept und Anpassung des Bauablaufes und der Planungen aller Medien
- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Vergabe der Bauleistungen
- Verkehrsrechtliche Anordnung (SenMVKU, Abt. VI)
- Baubeginn → im 3. Quartal 2027 – Gesamtbauteit ca. 8 Jahre

Akzeptanz in der Öffentlichkeit

Kommunikation und Medienarbeit

Kommunikationskonzept:

- Entwicklung durch Unternehmenskommunikation in enger Abstimmung mit Projekt- und Bauleitung

Pressearbeit:

- Pressekonferenz zum Projektstart
- Pressetermine während der Bauphasen

Digitale Kommunikation:

- Infoseite zur Baumaßnahme auf www.bwb.de
- Einrichtung einer zentralen E-Mail-Adresse für Anfragen zur Baustelle

Bürgerinformation:

- Anwohneranschreiben vor Beginn der Maßnahmen
- Kontaktdaten von Bauleitung & Auftragnehmer auf der Baustelle

Öffentliche Informationsformate:

- Multiplikatorentreffen (z. B. mit Bürgerverein, Schulen, Wohnungsbaugesellschaften)
- Projektpräsentation in der BVV
- Tag(e) der offenen Baustelle



Ohne uns läuft nix.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Berliner Wasserbetriebe, Neue Jüdenstraße 1, 10179 Berlin
030.8644-55259 • katharina.helling@bwb.de • berlinerwasser.de

Bautechnisch erforderliche Fällungen - BVG

